

's Lüwisle

Àma Faldwag stoht a Kàppalla
Sie het kei Glocka blos a Schàla
Kei Lilia stolz ùn frisch
A pààr Kornblüema stehn ufema Tìsch
Lumelig dian sie ìber a Sanftglàs bàmbbla
A pààr Spìnna dian ìn da Netzer stràmpla
Dùr a igschlàgana Fanschter hangt Neschtalàuib
A Chrischtus stoht gànz volla Stàuib
Viar Bankle ohna Fàrb un Làck
A Vorhangle wìe-n-a verìssana Sàck

Tìra ràtzt, a Gstàlt kommt inna
Ìhri Àuiga dian voll Liabi schina
A bucklig Fràuiele mìtama Krucka
Ei Bei ùs Holz àm àndera a Socka
Àn dr Hànd a grosi schwärzi Tàscha
A Putzlumpa, 's Wàsser ìn Limonade-Flàscha
Sie fot à fa riba, putza, stroba
Nìmmt dr Stàuib un d'Spìnnbopa

Àlles düet glanza, funkla, stràhla
Dr Chrischtus erschint ìn nèier Schàla
Zuma Schmuckkaschtle het sie's gmàcht
Ìsch ufa Bankle gsassa un het z'frìda glàcht
Het a Noschter un a Massbiachle ùs dr Tàscha glankt
Het ìm Gebatt àn d'gànzi Menschheit dankt

Ufem Faldwag ìsch sie wìdder fortglofffa
Allei sie het kei Mensch àtrofffa
D'Nàtür ìsch pràchtvoll, 's ìsch àlles stilla
Üsserem Zwìtschera vonera Grìlla
Sie ìsch mìt dr Sonna àm Horizont verschwunda
Làng hàn ìch sie gsüecht, hà sie niemeh gfunda.

Paul Wolff
VILLAGE NEUF

3^{ème} édition du Friejhohrsappell – 2014